



Partizipation ist ein Kinderrecht, das legen das SGB VIII, die UN-KRK und viele Landesgesetze fest. Auch Kinder bis drei Jahre sollen schon an Entscheidungen beteiligt werden, die sie selbst betreffen – und zwar dem jeweiligen Entwicklungsstand angemessen. Es ist die Aufgabe von Kindertagespflegepersonen, das in ihrer Praxis umzusetzen. Wie gut dies gelingt, hängt neben den Rahmenbedingungen auch von den eigenen Erfahrungen sowie deren Reflexion ab. Der Fortbildung von Kindertagespflegepersonen kommt dabei eine wichtige Rolle zu, denn sie bietet einen wichtigen Raum für eine solche Reflexion.

Der Bundesverband für Kindertagespflege bietet 2024 gemeinsam mit Referent*innen des Instituts für Partizipation und Bildung eine mehrtägige **Fortbildung für Referent*innen** an, die in der Grundqualifizierung von Kindertagespflegepersonen tätig sind und/oder selbst Fortbildungen für Kindertagespflegepersonen zu den Themen Demokratie und Partizipation geben. Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Referent*innen, die bereits ein Train-the-Trainer-Seminar abgeschlossen haben.

In der Fortbildung werden wir die eigene Haltung hinsichtlich Demokratie und Partizipation reflektieren sowie konkrete Beteiligungs- und Moderationsmethoden kennenlernen und erproben. Außerdem werden wir uns vertieft mit den Themen Macht und Diskriminierung auseinandersetzen.

Lernziele:

Die Fortbildung soll bestehendes Wissen vertiefen, daran anknüpfen und die Teilnehmer*innen befähigen, ganz- oder mehrtägige Veranstaltungen für Kindertagespflegepersonen zu den Themen Demokratie und Partizipation anzubieten. Der Transfer der Inhalte in die eigene Fortbildungspraxis spielt eine übergeordnete Rolle, z.B. die Fragen: Wie bringe ich die Themen an Kindertagespflegepersonen? Wie gehe ich damit um, wenn in Fortbildungen Widerstände in der Bearbeitung der Themen auftauchen?

Der Praxistransfer erfolgt unter anderem durch die Konzeption einer eigenen Veranstaltung zu den Themen im Anschluss an die Fortbildung. Nach Konzeption und ggf. Durchführung der eigenen Veranstaltung werden wir in einem gemeinsamen Online-Treffen die erarbeiteten Konzepte reflektieren.

Datum, Zeit und Ort:



27.05.2024, 09.00 Uhr – 15.00 Uhr online per Zoom,



05.06.2024, 10.30 Uhr – 18.30 Uhr, **und**

06.06.2024, 09.30 Uhr – 16.30 Uhr, in Berlin, Jugendherberge Ostkreuz,



13.11.2024, 9.00 – 15.00 Uhr online per Zoom.

Organisatorisches und Kosten:

Die Teilnahme an der Fortbildung sowie die Fortbildungsmaterialien sind für Sie kostenfrei, ebenso die Verpflegung während der Fortbildung. Als Teilnehmer*innen müssen Sie lediglich die An- und Abreise sowie die Übernachtung(en) selbst organisieren und bezahlen.

Die Fortbildung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen. Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikats ist die aktive Teilnahme an allen vier Seminartagen.

Die Referent*innen sind Julius Seelig und Yvonne Rehmann vom Institut für Partizipation und Bildung (Kiel) sowie Teresa Lehmann und Astrid Sult vom Bundesverband für Kindertagespflege.

Anmeldung:

Die verbindliche Anmeldung erfolgt über das Anmeldeformular: <https://www.bvkt.de/dupfobi2024>

Bei inhaltlichen oder organisatorischen Fragen wenden Sie sich gern an: t.lehmann@bvkt.de.

Die Teilnahme an der Fortbildung sowie die Verpflegung während der Fortbildung sind kostenlos.

Die Anreise sowie die Übernachtung(en) in Berlin müssen selbst organisiert und bezahlt werden.

Bitte melden Sie sich nur dann an, wenn Sie an allen vier Fortbildungstagen teilnehmen können.

Anmeldeschluss ist der 15. März 2024.

Da die Zahl der Teilnehmenden begrenzt ist, werden wir bei hoher Nachfrage eine Auswahl aus den möglichen Teilnehmer*innen treffen. Bei der Auswahl achten wir auch auf eine möglichst paritätische Verteilung und Beteiligung aus allen Bundesländern.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**